

# Schulfest „Kultur im Herbst“ an der Gemeinschaftsschule

Am Mittwoch, 20.11.2019, feierte die Bärbel-von-Ottenheim-Schule ihr Schulfest „Kultur im Herbst“. Die Besucher konnten sich an einem breiten Angebot an Kultur, Handwerklichem und Kulinarischem erfreuen.



Regel Besuch von Eltern, Familienangehörigen und Freunden der Schule erfreute die ganze Schulfamilie. Viele ehemalige Lehrkräfte und kommunalpolitische Prominenz wie Bürgermeister Alexander Schröder von Meißenheim, Ortsvorsteherin Silke Weber von Ottenheim und Gemeinderat Kuno Hamm besuchten das Kulturfest der Gemeinschaftsschule.

Im Kalender der Bärbel-von-Ottenheim-Schule ist „Kultur im Herbst“ inzwischen eine feste Einrichtung. Verschiedene Klassen, Lehrkräfte und Arbeitsgemeinschaften steckten viel kreative Energie in die Vorbereitungen im Vorfeld. Ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Programm wurde geboten. In einer Ausstellung mit Bildern verschiedener Klassen und Werkstücken der Töpfer-AG zeigten die Schüler ihre kreativen Talente.



Traditionell wird der Marktstand im Eingangsbereich von der Jahrgangsstufe 7 bestückt. Die Jugendlichen erleben im Rahmen des Projekts „Produkte kommen auf den Markt“ den Entstehungsprozess eines Produkts hautnah mit. Die Schüler lernen, von der Idee über die Planung und Kalkulation bis hin zur Herstellung und dem Verkauf eines Produktes, was alles zu planen, organisieren, kalkulieren und beachten ist. Die Schüler machen Erfahrungen mit beruflichen Tätigkeiten, bei denen sowohl Aspekte der Nachhaltigkeit als auch der Verbraucherbildung berücksichtigt werden. Beispielsweise waren Insektenhotels, Vogelhäuschen und aufgearbeitete PC im Angebot.

Die verschiedenen Klassen lockten mit einem reichhaltigen Angebot an herbstlichen Genüssen. U.a. bot die Jahrgangsstufe 9 ein kulinarisch internationales Buffet.



Die Aula der Schule bot viele Möglichkeiten des gemütlichen Beisammenseins. Im Außenbereich konnte man sich bei kalten Temperaturen am Lagerfeuer aufwärmen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Theaterstück der Klasse 6a. Nur ein „Notruf im Märchenland“ konnte ein Mädchen retten, dem alles zu misslingen schien. Die Schüler führten mit viel Humor und Witz das Stück in zwei Akten in der Mensa auf. Der Reiz der Aufführung lag im Wechsel zwischen zwei Welten, zwischen realer Bühne und Menschenschattenspiel. Umrahmt wurde das Stück von der Blockflöten-AG und der Tanz-AG. Schülersprecher Michel Bountagkidis moderierte die Veranstaltung.

Zum Abschluss konnten die Besucher eine magische Lichtershow auf dem Schulhof genießen. Der Diabolotreff zeigte viele verschiedene Kunstfertigkeiten, die durch die farbig leuchtenden Diabolos noch besser zur Geltung kamen. Die Zuschauer ließen sich durch diese Show unter freiem Himmel verzaubern.

*Bericht und Bilder: Schule*